



Ausgabe September 2015

# Kleeblatt

Zugestellt durch  Post.at  
Amtliche Mitteilung!

Eine Info des **Gemeindeverbandes** für  
**Aufgaben** des  
**Umweltschutzes** im Gerichtsbezirk  
**Laa/Thaya**



## Aus den Augen aus dem Sinn

Nach diesem Motto leben viele unserer Mitbürger, wenn sie Abfälle achtlos aus dem Auto werfen bzw. im Wald, Park usw. einfach liegen oder fallen lassen.

**Aber diese Abfälle belasten die Umwelt und gefährden Lebewesen!**



**"Wir haben die Erde nicht von  
unseren Eltern geerbt, sondern von  
unseren Kindern geliehen."**

Indianische Weisheit

### Biologische Abbauezeiten von Alltagsgegenständen/Abfällen

Zigarette	➤ 2 – 5 Jahre
Kaugummi	➤ 5 – 10 Jahre
Plastikfolie	➤ 30 – 40 Jahre
Blechdose	➤ 10 – 100 Jahre
Aludose	➤ 100 Jahre
Feuerzeug	➤ 100 Jahre
Tetra Pak	➤ 100 Jahre
Plastiksackerl	➤ 350 – 400 Jahre
Plastikflasche	➤ 100 – 1000 Jahre
Glas	➤ 4000 Jahre

Fallbach – Gaubitsch – Gnadendorf – Grossharras – Laa an der Thaya – Neudorf bei Staats  
Staatz – Stronsdorf – Unterstinkenbrunn – Wildendürnbach



[www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa)

die niederösterreichischen  
**ABFALL**verbände

# Abfalltrennung ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Denn nur getrennt gesammelte Abfälle können wieder verwertet werden, dadurch werden wertvolle Rohstoffe eingespart.

Für die Abfalltrennung beim Haus, können Sie in der zuständigen Gemeinde, folgende Abfallbehälter beantragen:

**Restmüll:** 120 l oder 240 l Restmülltonne, für das doppelte Volumen bezahlen Sie jährlich nur 50% mehr Müllgebühr.

## JA



**Abfälle, die nicht verwertet werden können**

- ✓ z.B. Papiertaschentücher, -handtücher, Servietten
- ✓ Kunststoffsäcke, -folien, -tuben
- ✓ Becher aus Kunststoff (Joghurt, Aufstrich, Eis usw.)
- ✓ Kunststofftassen und -netze (Obst, Gemüse usw.)
- ✓ Video-, Musikkassetten, Disketten
- ✓ Keramik (Teller, Vasen, Flaschen usw.)
- ✓ Flachglas (Fenster, Spiegel, usw.)
- ✓ Glühbirnen, Trinkgläser, Glasgeschirr
- ✓ Kunststoffspielzeug, -gegenstände udgl.

## NEIN



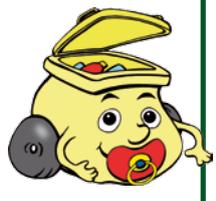
**Abfälle, die einer getrennten Verwertung zugeführt werden können**

- Speisereste ➤ Bioabfall
- Plastikflaschen u. Metallverpackungen ➤ Gelber Sack
- Altpapier ➤ Altpapier, ASZ
- Karton ➤ Kartonagen, ASZ
- Glasflaschen ➤ Weiß und Buntglasbehälter
- Problemstoffe (Batterien usw.) ➤ ASZ
- E-Schrott (Handy, MP3 Player usw.) ➤ ASZ
- Verwendbare Alttextilien ➤ Altkleidercontainer

**Aschetonne:** Da es sich bei Asche um inerten Abfall handelt und es unnötig ist, diese mit dem Restmüll zur Müllverbrennung zu bringen, wird eine separate Sammlung angeboten. Sie können eine 120 l Aschetonne für 8 Abfahrten pro Heizperiode (Oktober – April) beantragen. Dadurch verringern sich die Restmüllmengen und damit die Entsorgungskosten. Reine Holzasche kann kompostiert werden!

**Gelber Sack:** Für die Sammlung von Plastikflaschen und Metallverpackungen.

## JA



- ✓ Plastikflaschen für Getränke (PET-Flaschen)
- ✓ Lebensmittel wie Ketchup, Milch, Essig, Speiseöl udgl.
- ✓ Plastikflaschen für Wasch-, Spül- und Putzmittel
- ✓ Körperpflege, Shampoo, Duschgel udgl.
- ✓ Sonstige Plastikflaschen
- ✓ Getränkedosen
- ✓ Konservendosen
- ✓ Alufolie und Metalldeckel
- ✓ Metalltuben z.B. Senf usw.
- ✓ Menüschalen aus Alu
- ✓ Sonstige Metallverpackungen

## NEIN

- Alle anderen Verpackungen aus Kunststoff, die keine Plastikflaschen sind z.B. Joghurt-, Aufstrich-, Eis-, Margarinebecher, Kunststoffkörbe bzw. -tassen von Obst und Gemüse usw. Plastikfolien, -sackerl ➤ Restmüll
- Kunststoffgegenstände z.B. Spielzeug, Haushaltsware usw. ➤ Restmüll
- Verbundstoffe wie Suppen-, Kaffeeverpackung udgl. ➤ Restmüll
- Getränkeverbundkartons wie Milch-, Saftpackung ➤ ÖKO-Bag
- Styroporfleischtassen ➤ Restmüll

Die Anzahl der auszugebenden Gelben Säcke wird von der ARA, auf Grund der anfallenden Mengen an Plastikflaschen und Metallverpackungen, vorgegeben und dem GAUL verrechnet. Daher bitten wir Sie, diese nicht zweckentfremdet zu verwenden z.B. zum Sammeln von Alttextilien, Laub, Restmüll udgl.

## Bioabfall:

Bei der Biotonne haben Sie die Möglichkeit zwischen 60 l und 120 l zu wählen.

## JA



- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Speisereste, Fleisch, Knochen
- ✓ Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- ✓ Verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- ✓ Tee- und Kaffeesud samt Filter
- ✓ Eierschalen, Haare, Federn
- ✓ Schnittblumen, Topfpflanzen ohne Gefäß
- ✓ Gartenabfälle, Laub und Gras
- ✓ Reine Holzasche, Kleintiermist von Pflanzenfressern

## NEIN



- Hygieneartikel, Babywindeln ➤ Restmüll
- Kunststoffe, Plastiksackerl ➤ Restmüll
- Staubsaugerbeutel, Kehricht ➤ Restmüll
- Nähabfälle, Gummi, Leder ➤ Restmüll
- Koks- und Kohleasche ➤ Restmüll
- Speiseöl und -fett ➤ NÖLI
- Nicht kompostierbarer Katzenstreu ➤ Restmüll
- Zigarettenstummel und -asche ➤ Restmüll

# Tipps für eine reibungslose Sammlung der Bioabfälle:

- Die Biotonne im Sommer an einen schattigen Platz stellen.
- Maisstärke-Einstecksäcke sorgen für eine saubere Biotonne
- Speisereste in Zeitungspapier einschlagen



**Max Air, die Vorsammelhilfe für die Küche mit dem kompostierbaren Stärkesack ist sowohl für die Eigenkompostierung im Garten als auch für die öffentliche Bioabfallsammlung geeignet!**

- durch die Luftschlitze im Kübel und dem atmungsaktiven Stärkesack wird das Material gut belüftet und trocknet ab, reduziert die Feuchtigkeit bis zu 42%
- verhindert unangenehme Gerüche durch den guten Sauerstoffaustausch
- verhindert Madenbildung und Fruchtliegenschwärme
- erleichtert die Entsorgung der Küchenabfälle, einfach den Stärkesack mit einem Knoten verschließen und der Biosammlung zuführen
- kann bei Bedarf in der Spülmaschine gereinigt werden

**Den Max Air, 8 Liter, erhalten Sie im GAUL Büro sowie im Gemeindeamt, Preis pro Stk. € 4,-, passende Maisstärke Einlegesäcke, 26 Stück pro Rolle, € 2,50.**

Bitte für die Sammlung der Bioabfälle keinesfalls Plastiksäcke verwenden, diese verrotten nicht und müssen händisch aussortiert werden. Das wiederum erhöht die Kosten der Bioabfallsammlung und belastet unnötig die Müllgebühren.

## Familie Tonni

Biotonni braucht Hilfe



© Reinhold Prandl

## Erschreckende Analyse!

Restmüll-Sortieranalysen haben ergeben, dass rund 30 Prozent der Bioabfälle im Restmüll entsorgt werden.

Salatblätter, Bananenschale, Speisereste, Rasenschnitt, Blumen, Laub ..., das alles sind Rohstoffe, die getrennt gesammelt, zu wertvollem Kompost verarbeitet werden können.

Auch aus Sicht der Entsorgungskosten, die für Bioabfall nur rund ein Drittel der Kosten für Restmüll betragen, macht eine getrennte Sammlung Sinn.

Sollte bei einzelnen Abfuhr die Biotonne nicht ausreichen, können zusätzliche Grünschnittsammelsäcke im Gemeindeamt erworben und bei der Abfuhr zur Biotonne gestellt werden. Nur diese werden im Rahmen der Biotonnenabfuhr mitgenommen.

## Verbrennen verboten!

Die Entsorgung von Laub und Grünschnitt erfolgt ebenfalls in der Biotonne oder durch Kompostierung im eigenen Garten.

Das Verbrennen von Laub, Ästen, Sträuchern ... ist gem. Bundesluftreinhaltegesetz streng verboten. **Bei Anzeige beläuft sich die Strafandrohung auf bis zu € 3.630,-.**

**Die Entsorgung von Abfällen aller Art auch Grünschnitt und Gartenabfälle im Windschutz ist strafbar!**



Hilfe bei der Abfalltrennung gibt's beim GAUL, Tel. 02522/84300 oder im Internet unter [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa), wo auch das TrennABC zur Verfügung steht!

# Wir halten NÖ sau

## Beeindruckende Zahlen oder traurige Realität?

Freiwillige räumen jedes Jahr die Hinterlassenschaften der anderen weg, um unser „grünes Wohnzimmer“ sauber zu halten. Bestens ausgestattet mit Handschuhen, Warnwesten und Müllsäcken vom GAUL.

Es stimmt nachdenklich, dass Menschen Abfall im Park einfach "vergessen", beim Spaziergang fallen lassen oder Abfälle aus dem Autofenster werfen ohne die Konsequenzen ihres Handelns zu bedenken.

**DANKE!**



## Leider werden besonders viele Zigarettenstummel achtlos weggeworfen

### Unglaublich und schwer vorstellbar:

Nach Information des ICCM (Instituto Canario de Ciencias Marinas) braucht eine Zigarettenkippe 400 Jahre, um im Meer definitiv zu verrotten, um 150 Jahre länger als eine gängige Plastiktüte aus dem Supermarkt. Nach Studien im wässrig aeroben Milieu eines Rottehaufens, je nach Temperatur und Feuchtigkeit, zwischen 2 und 5 Jahre bis Zigarettenkippen zerfallen sind. Nähere Informationen dazu: <http://www.fnz.at/fnz/forum/phpBB2/viewtopic.php?t=4188>



## Hundekot auf Gehwegen oder in Grünflächen

ist sehr unangenehm. Einerseits, wenn man hinein steigt! Andererseits müssen die Grünflächen gemäht und gepflegt werden – gezwungenermaßen samt Hundekot, der dann am Rasenmäher und Fangsack anhaftet.



# ber

## Rund 600 Flurreinigungen 269 Tonnen Abfälle 33.000 Helfer



**Lass nichts zurück als deine Fußspuren, nimm nichts mit als deine Eindrücke.**

### Familie Tonni



Müll in der Natur



© Reinhold Prandl

# Elektroaltgeräte sind wertvoll

- behalten wir die Ressourcen in Österreich!

Elektrogeräte (EAG) enthalten Schadstoffe einerseits und wertvolle, wiederverwertbare Inhaltsstoffe andererseits - ihnen fällt daher bei der Entsorgung besondere Beachtung zu. Diese werden kostenlos im Altstoffsammelzentrum (ASZ) in der Gemeinde übernommen. Die Profis vor Ort helfen gerne! Unterschieden werden folgende Kategorien:



**ELEKTRO-GROSSGERÄTE**  
Seitenlänge > 50 cm



**ELEKTRO-KLEINGERÄTE**  
Seitenlänge < 50 cm



**KÜHLGERÄTE**



**BILDSCHIRMGERÄTE**



**GASENTLADUNGSLAMPEN**

## SCHADstoffe

Richtig entsorgen schützt die Umwelt

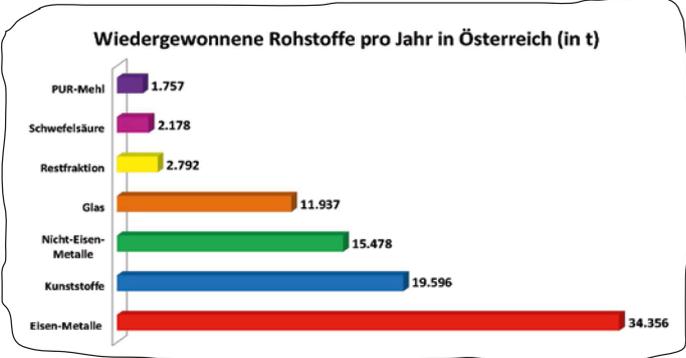
Elektroaltgeräte enthalten Schadstoffe, die für Mensch, Tier und Umwelt eine Gefahr darstellen - z.B. Quecksilber in Energiesparlampen oder Bügeleisen-Schaltern. Diese Schadstoffe sollten daher nicht in die Umwelt gelangen,

da sie dort großen Schaden anrichten und die Gesundheit gefährden. Daher ist es besonders wichtig, kaputte Elektroaltgeräte, die man nicht mehr reparieren kann, richtig zu entsorgen!

## WERTstoffe

Richtig entsorgen spart Ressourcen

Um die wertvollen Inhaltsstoffe der Elektroaltgeräte nutzen zu können, werden diese in vielen, aufwändigen Arbeitsschritten gewonnen. Das beginnt schon beim Bergbau in Entwicklungsländern und endet in der verarbeitenden Industrie, z.B. in Asien. Zwischen den vielen einzelnen Verarbeitungsschritten liegen außerdem noch lange internationale Transportwege, bis das Elektrogerät in Betrieb genommen werden kann. Rohstoffe sind knapp. Wiederverwertung erspart den Abbau immer neuer, begrenzter Vorräte.



**Die Abgabe der kaputten Elektroaltgeräte im ASZ der Gemeinde sichert die fach- und umweltgerechte Entsorgung, und damit die Wiederverwertung von vielen Wertstoffen (z.B. Metalle, Kunststoffe, etc.) im Inland. Durch die Übergabe an illegale Sammler (z.B. ausländische Müllbrigaden) ist beides nicht gewährleistet!!**

## Sammelmengen in NÖ

Kategorie	2013		2014	
	Menge (kg)	Veränderung (%)	Menge (kg)	Veränderung (%)
<b>ELEKTRO-GROSSGERÄTE</b>	2.828.080	+ 1,5 %	2.871.150	+ 1,5 %
<b>ELEKTRO-KLEINGERÄTE</b>	4.183.461	+ 7,9 %	4.513.925	+ 7,9 %
<b>KÜHLGERÄTE</b>	2.188.730	- 4,5 %	2.089.050	- 4,5 %
<b>BILDSCHIRMGERÄTE</b>	142.815	- 13,7 %	123.206	- 13,7 %
<b>GASENTLADUNGSLAMPEN</b>	3.108.301	- 2,2 %	3.040.517	- 2,2 %

*(Additional data from image: 1,76 kg/EW for Grossgeräte, 2,77 kg/EW for Kleingeräte, 1,28 kg/EW for Kühlgeräte, 0,08 kg/EW for Bildschirmgeräte, 1,86 kg/EW for Gasentladungslampen)*



Wir machen's einfach.

**SO GUT WIE**  **NEU**  
Altes gegen Freude Tauschen

**ReUser des Jahres 2015**

Um noch mehr Spannung auf die Plattform zu bringen suchen wir heuer den „ReUser des Jahres 2015“. Schicken Sie uns die kreativsten, lustigsten oder außergewöhnlichsten Bilder mit Ihrem Reuse Produkt und machen Sie mit beim Gewinnspiel.

**Ihr Gewinn:**  
Zu gewinnen gibt es ein „nachhaltiges Gewinnpaket“ bestehend aus einem Picknickrucksack, Büchern und diversen kleineren Überraschungen.  
Foto senden an: [office@umweltverbaende.at](mailto:office@umweltverbaende.at)  
Motto: ReUser 2015



 [www.sogutwieNEU.at](http://www.sogutwieNEU.at)  Wir machen's einfach.

„sogutwieNeu.at“ ist die niederösterreichische REUSE Plattform zum Verkaufen/ Tauschen/ Verschenken von noch gebrauchsfähigen Gütern

**www.sogutwieNEU.at**

„Völlig in Ordnung, aber doch unbrauchbar“.

Oft hat man Dinge zu Hause, die komplett in Ordnung sind aber keine Verwendung mehr finden.

Die Internetplattform schafft jetzt Abhilfe und stellt eine einfache und schnelle Möglichkeit dar, gebrauchsfähige Güter zum Verkauf oder Tausch anzubieten.

So wechseln z.B. Sportgeräte, Einrichtungsgegenstände uvm. den Besitzer und landen nicht unnötig im Müll.

# Lebensmittel sind zu kostbar für den Müll - daher bitte keine Lebensmittel in den Abfall!

**Ist unser Essen zu billig?**

**1950 musste ein Haushalt noch rund die Hälfte seines Einkommens für Lebensmittel ausgeben, heute sind es nicht ganz zehn Prozent.**

Es fehlt eindeutig an Wertschätzung für Lebensmittel, denn Produkte wie Käse, Fleisch und Milch sind vor allem in Discount-Märkten sehr billig. Die Konsequenz: „Was billig ist, ist auch nichts wert.“ So landen jährlich mehr als 60.000 Tonnen Lebensmittel im Abfall, oft sogar originalverpackt und nicht abgelaufen.

**Mindesthaltbarkeit - kein Wegwerfdatum!**

Bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum garantiert der Hersteller optimale Eigenschaften des Produktes – das betrifft Geschmack und Geruch, Farbe, Konsistenz und Nährwert. Nach Ablauf der Mindesthaltbarkeit können viele Lebensmittel trotzdem noch verzehrt werden! Wenn z.B. Milch, Joghurt ..., noch gut aussieht, riecht und schmeckt, ist das Produkt auch noch gut.

**Das Verbrauchsdatum** dagegen befindet sich auf sehr empfindlichen Lebensmitteln, wie z.B. Fleisch und Fisch. Wenn dieses Datum abgelaufen ist, sollte man das Lebensmittel nicht mehr essen.

**Gedankenanstöße zum Thema:**

- Wenn Niederösterreichs Haushalte es schaffen, 10 % weniger Lebensmittel wegzuwerfen, können sie sich jährlich 8 Mio. Euro ersparen.
- Bewertet man die weggeworfenen Lebensmittel mit aktuellen Supermarktpreisen, dann ergibt sich ein Wert von durchschnittlich € 300,- pro Jahr, mit dem jeder Haushalt anstelle seines Sparschweins, seine Mülltonne "füttert".

**Bewusst einkaufen (Einkaufsliste erstellen), richtige Lagerung, Reste verkochen** usw. das sind nur einige Maßnahmen, die vermeiden, dass Lebensmittel im Abfall landen.

Lesen Sie mehr dazu auf unserer Homepage: [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa).



**BERTHOLD**  
**Kompost+Erde**

[berthold-entsorgung.at](http://berthold-entsorgung.at)

# Gem2Go

<http://www.gemeinde2go.at/getapp>

Für alle Bürger und Gäste steht in einigen Mitgliedsgemeinden eine kostenlose Gemeinde-App zur Verfügung. Die App Gem2Go für Tablets und Smartphones bereitet alle Daten der jeweiligen Homepage für den mobilen Einsatz auf.

Mit Gem2Go können Sie sich ganz einfach und rasch über die jeweilige Gemeinde, in der Sie sich aufhalten, informieren. News, Veranstaltungen, Ärzte, Unterkünfte, Gastronomie etc. können ganz leicht aufgerufen werden. Somit sind Sie über Ihre Gemeinde oder den Urlaubsort immer top informiert.



**Erinnerung an Abfuhrtermine** – Außerdem können Sie die Müllabfuhrpläne sowie die Termine der Übernahme im Altstoffsammelzentrum aufrufen und in den Terminkalender am Handy übertragen. Mit ein paar Klicks können Sie sich eine Erinnerung auf Ihrem Handy einrichten. Ihr persönlicher Handyalarm erinnert Sie dann an die Abfuhrtermine, nach Ihren Einstellungen. Ein super Service für die Bürger. In unserem Verbandsgebiet steht Gem2Go für die Gemeinden Gaubitsch, Gnadendorf, Laa/Thaya, Stronsdorf und Wildendürnbach zur Verfügung.

## Luftreinhaltung

### Prüfung von Zentralheizungsanlagen mit Heizkesseln

**Der sparsame Umgang mit Energie sowie aktiver Umweltschutz sind eine der großen Herausforderungen unserer Zeit. Ein beträchtlicher Anteil der Luftverschmutzung wird durch den Hausbrand verursacht.**

Nachdem rund 30-35 % der Emissionen von Heizanlagen produziert werden, sollte es im Interesse jedes Bürgers sein, dass Energie nur in sparsamer und emissionsarmer Form eingesetzt wird. Das Verhindern von unnötigen Schadstoffen sollte in der heutigen Zeit für jeden Heizungsbetreiber ein erklärtes Ziel sein. Jeder Beitrag ist von wesentlicher Bedeutung, damit Sie bzw. Ihre Kinder und Enkelkinder auch in Zukunft eine lebenswerte Umwelt vorfinden.

Ein Vergleich zeigt die Notwendigkeit der Überprüfung auf:

Ein PKW verbraucht ca. 1.000 l Ölprodukte bei ca. 15.000 km/Jahr.

Ein Heizkessel verbraucht dagegen ca. 3.000 l Heizöl/Jahr.

Ein Rußbelag von 2 mm an den Heizflächen eines Kessels erhöht den Brennstoffverbrauch um ca. 10 %.

#### Warum wird überprüft?

- Verbesserung der Luftsituation in NÖ
- Energie und Brennstoff Einsparung
- Sicherstellung der Erholungsfunktion unserer Umwelt und Pflanzenwelt für die nächste Generation

#### Wer ist für die Vollziehung des § 32 der NÖ Bauordnung zuständig?

Die Vollziehung wurde von den Gemeinden

- Fallbach,
- Gaubitsch,
- Neudorf bei Staats,
- Staats,
- Unterstinkenbrunn und
- Wildendürnbach

an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa an der Thaya übertragen, Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel.: 02522/84300, E-Mail: luftreinhaltung@gaul-laa.at, Fax: 02522/84300-30

#### Wie oft wird überprüft?

(lt. NÖ-Bauordnung 2014 bzw. NÖ-Bautechnikverordnung 2014, in Kraft getreten am 01. Februar 2015)

- erstmalig bei Inbetriebnahme
- Feuerstätten mit gasförmigen, flüssigen bzw. festen Brennstoffen >6 kW bis 50 kW Nennwärmeleistung - alle 3 Jahre
- Feuerstätten über 50 kW Nennwärmeleistung - jährlich

#### Wer prüft?

befugte Fachleute wie z.B.

- Rauchfangkehrer
- autorisierte Prüfstellen
- Ziviltechniker (einschlägige Fachrichtung)
- Installateure - Heizungstechniker

#### Welche Vorteile bringt die Überprüfung?

- Aufzeigen von Mängeln an der Feuerstätte
- Beratung über die optimale Betriebsweise
- Sicherheit für den Heizanlagenbetreiber
- Energieeinsparung durch optimale Einstellung
- Verbesserung der Lüfthygienesituation in der Gemeinde

## Verbrennungsverbot!

Gemäß NÖ-Bauordnung ist in normalen Feuerstätten das Verbrennen von Abfall und schadstoffreichen Materialien verboten, wie z.B.

- **Holzabfälle** mit Zusätzen - wie Spanplatten, Kunststoffbeschichtung oder mit Holzschutzmittel behandelt
- **Müll jeglicher Art** - Kunststoffe, feuchte Küchenabfälle, bedrucktes Papier etc.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.abfallverband.at/laa](http://www.abfallverband.at/laa) Menüpunkt „Luftreinhaltung“.

Für Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 02522/84300 oder per Mail: [luftreinhaltung@gaul-laa.at](mailto:luftreinhaltung@gaul-laa.at) gerne zur Verfügung.



#### Impressum: Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:

GAUL - Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya, Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya, Tel. 02522/84300, Fax: DW 30, e-mail: c.muck@gaul-laa.at, a.froeschlegaul-laa.at

Für den Inhalt verantwortlich: Obmann Bgm. Alois Mareine, Geschäftsführer: Christian Muck, Redaktion: Astrid Fröschl. Offenlegung gem §25 Mediengesetz: Inhaber der Zeitung ist der GAUL, Grundlegende Richtung ist die Vollziehung des NÖ Abfallwirtschafts-gesetzes u. Teile des Bundes-AWG;

Herstellung: derGrafiker: Harry Krumböck, 2136 Laa/Thaya,

Druck: Druckerei Laa, 2136 Laa/Thaya, gedruckt auf chlorfrei gebleichtem 100% Recyclingpapier, Bilder: GAUL, z.V.g.